

Aktien-Gesellschaft für Betonbau Diss & Co. in Düsseldorf.

Worringerstr. 12, Zweigniederlassungen in Schöneberg-Berlin, Halle a. S., Königsberg i. Pr., München, Diedenhofen u. Wien.

Gegründet: 6./3. 1899. Letzte Statutänd. 25./5. 1900. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der unter der Firma „Gesellschaft für Betonbau Diss & Co.“, und „Hast & Co.“ bisher betriebenen Geschäfte: Ausführung aller Beton- und Bauarbeiten (auch Eisenbetonbauten), sowie Ankauf, Bearbeitung u. Verkauf aller hierauf bezügl. Roh-, Neben- u. Zwischenprodukte. 1900 wurden 1083 qm Gelände mit zwei aufstehenden Gebäuden u. Staatsbahnanschluss f. M. 187 565 erworben. Das Jahr 1905 ergab infolge Verlustes bei dem Ennepe-Talsperrenbau, schlechter Preise im Baugewerbe, Einführungskosten der armierten Betonbauweise, Wasserschäden u. starken Abschreib. einen Gesamtverlust von M. 1 089 848, wovon M. 290 000 durch Auflösl. der Res. gedeckt wurden. 1906 konnte der Verlust auf M. 685 856, 1907 auf M. 465 590 u. 1908 auf M. 361 036 herabgemindert werden. 1909 blieb er konstant, denn der Gewinn im Betrage von M. 100 744 wurde dem Rückstell.-Kto zugeführt.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 25./5. 1900 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien, div.-ber. ab 1./1. 1900, angeboten den Aktionären zu 120%.

Hypotheken: M. 75 000 zur I. Stelle zu 3 $\frac{1}{4}$ %, M. 49 000 zur II. Stelle zu 4 $\frac{1}{4}$ %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Immobil. 185 000, Geräte u. Masch. 302 383, Holzgeräte 110 246, Halbfabrikate 216 141, Effekten 204 827, Kassa 20 503, Wechsel 5336, hinterlegte Barkaut. 72 838, Hypoth.-Guth. 110 500, Debit. 1 971 835, Avale 539 216, Verlust 361 036. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth. 124 000, Kredit. 1 168 188, Avale 539 216, Rückstell.-Kto 268 461. Sa. M. 4 099 866.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 361 036, Abschreib. 43 723, Gen.-Unk., Zs. u. Steuern 131 108, z. Rückstell.-Kto 100 744. — Kredit: Betriebsgewinn 275 576, Verlust 361 036. Sa. M. 636 613.

Dividenden 1899—1910: 15, 15, 10, 0, 0, 2, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Ing. Carl Trosset, Rob. Priestersbach, Düsseldorf.

Prokuristen: Heinr. Krämer, Jos. Schmitz, Ober-Ing. J. Fluck, Düsseldorf; G. Charisius, Reg.-Baumeister Dreyfuss, W. Tacke, Diedenhofen; Rich. Feldhagen, Gust. Schneider, Berlin.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Geh. Justizrat Dr. jur. Rob. Becker, Stellv. Exzell. v. Reichenau, Düsseldorf; Bank-Dir. Dr. Fuss, Berlin; Rich. Ritter von Schoeller, Gen.-Konsul Bankier Alex. von Schreiber, Wien.

Zahlstellen: Düsseldorf: Eigene Kasse, Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Wien: Schoeller & Co.; Berlin: Disconto-Ges. *

Rheinische Sandwerke in Düsseldorf

Pempelforterstr. 14/16, Werke in Dülmen und Leichlingen.

Gegründet: 11./1. bzw. 6./5. 1896 in Leichlingen, 1./2. 1897 Sitz der Dir. nach Düsseldorf verlegt. Letzte Statutänd. 18./4. 1900 u. 25./4. 1906. **Zweck:** Ausbeut. u. Verwert. von Sand, anderen Bodenteilen u. Mineralien. Die Ges. besitzt Werke in Leichlingen u. Dülmen, auf denen

fabriziert wird: feuerfester Klebsand, Schweißsand, feuerfester Thonsand für Steinfabriken, Koksofenbau etc., gewaschener Glassand, Streusand, weisser Stahl- bzw. Tiegelofensand, Mauer- und Putzsand; auch Ringofenziegelei in Dülmen.

Kapital: M. 750 000 in 750 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000. M. 500 000 sind 1898 auf die Aktien ohne Erhöhl. des A.-K. zugezahlt und lt. Bilanz v. 31./12. 1898 ab geschrieben worden. Die G.-V. v. 10./3. 1906 beschloss behufs Abschreib. auf die in Leichlingen belegene Hauptgrube und andere Anlagewerke Herabsetzung des A.-K. um M. 750 000 (auf M. 750 000) durch Zus.legung der Aktien 2:1; Frist 21./8. 1906.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Gruben 428 000, Gebäude 60 000, Ringofen 33 500, Masch. 22 000, Bahn 29 000, Mobil. 3, Werkzeug 2, Fuhrwerk 2, Betteilg. 2400, Kassa u. Wechsel 5320, Effekten 99 380, Bankguth. 20 530, Debit. 80 964, Vorräte 37 580. — Passiva: A.-K. 750 000, R.-F. 25 268 (Rüchl. 1968), unerhob. Div. 50, Kredit. 5834, Div. 37 500, Vortrag 1029. Sa. M. 819 682.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 22 299, Abschreib. 9491, Gewinn 40 498. — Kredit: Vortrag 1120, Zs. 4712, Betriebsgewinn Leichlingen 24 663, do. Dülmen 38 682, verf. Div. 3110. Sa. M. 72 288.

Dividenden 1896—1910: 3 $\frac{1}{2}$, 0, 0, 4, 4, 1, 1, 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 5, 5, 5, 4, 5%.

Direktion: Joh. Mainka. **Prokurist:** Hugo Carsch. **Aufsichtsrat:** Vors. Leo Hanau, Düsseldorf; Jul. Rosenheim, Berlin; Louis Hartog, Goch; Bankassessor Uellner, Düsseldorf.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Düsseldorf: Berg. Märk. Bank, Bank f. Handel u. Industrie; Berlin: Bank f. Handel u. Ind.